

Die Berufsgruppe Textilindustrie

Schwerpunkte in der Arbeit der Berufsgruppe	In den Aufgabenbereich der Berufsgruppe Textilindustrie fallen neben der umfangreichen gesetzlichen Interessenvertretung gemäß Wirtschaftskammergesetz (WKG) die regelmäßigen Export-, Import- und Umsatzumfragen, die firmenneutralen Auswertungen sowie der regelmäßige Informationsaustausch.
Öffentlichkeitsarbeit als Branchenvertretung	Die Berufsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, das Image der österreichischen Textilindustrie als internationaler Innovationsführer zu stärken und durch regelmäßige Medienarbeit in der Öffentlichkeit sowie gezieltes Lobbying bei Meinungsbildnern zu verankern. Neben der jährlichen Tagung im Herbst präsentiert die Berufsgruppe in der Jahrespressekonferenz die Kennzahlen der Textilindustrie und verfasst regelmäßig Statements zur Entwicklung der Branche.
Fachliche Betreuung relevanter Themen	Branchenrelevante Bereiche, wie Umwelt- und Energiethemen (Klimastrategie, Abwasser und Abfall, etc...), Steuer-, Gewerberechts- und sozialpolitische Themen, etc. werden von der Berufsgruppe in Zusammenarbeit mit Firmenvertretern fachlich und organisatorisch betreut.
Förderung des brancheninternen Informationsflusses	Branchenspezifische Informationen sowie Informationen über allgemeine wirtschaftliche Themen werden im Rahmen eines regelmäßigen Newsletters an die Mitgliedsunternehmen weitergegeben.
Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und Nachwuchsförderung	Die Berufsgruppe arbeitet eng mit den Textilschulen und Ausbildungsstätten, aber auch Lehrbetrieben unter den Mitgliedern zusammen, um den Weiterbestand von hochqualifizierten Arbeitskräften langfristig zu sichern.
Kollektivvertragsverhandlungen für die Mitgliedsfirmen	Die Kollektivvertragsverhandlungen mit den Fachgewerkschaften sind eine zentrale Aufgabe der Berufsgruppe Textilindustrie. Die Kollektivverträge werden als Druckwerk, auf der Homepage sowie in der Kollektivvertragsdatenbank der WKO veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.
Internationale Zusammenarbeit	Seit Jahren gibt es eine enge Kooperation mit dem deutschen Gesamtverband Textil+Mode und dem Textilverband Schweiz. Dies dient der gegenseitigen Information sowie einer Abstimmung der Positionen zu gemeinsamen Themen und einer koordinierten Vorgangsweise auf europäischer Ebene. Verschiedene Projekte wurden und werden gemeinsam durchgeführt. Weiters ist die Berufsgruppe aktives Mitglied im Europäischen Dachverband EURATEX in Brüssel.

Exportförderung

Die Berufsgruppe betreibt zwei Verbindungsbüros, eines in Shanghai, das andere in Moskau. Beide helfen den österreichischen Textilunternehmen am chinesischen bzw. russischen Markt. Sie vermitteln die richtigen Kontakte, sind kompetente Informationsstellen und geben Hilfestellung bei auftretenden Problemen. Weiters berät die Berufsgruppe über Importbestimmungen, Zollsätze oder andere außenhandelsrelevante Fragen.